

20.10.2022

Das „Achja!-Theater“ begeistert mit dem Präventionsstück „Die Netzretter“

Bad Oeynhausen-Volmerdingsen (hm). Bereits zum vierten Mal war das „Achja!-Theater“ aus Essen zu Gast an der Schule Wittekindshof. Diesmal präsentierte das Kinder- und Jugendtheater in der großen Turnhalle in zwei Vorstellungen vor insgesamt rund 150 Personen ihr neues Präventionsstück „Die Netzretter“. Es handelt sich dabei um ein spannendes und lustiges Musiktheaterstück über sicheres Surfen und den respektvollen Umgang im Internet.

Ermöglicht wurde der Auftritt durch eine großzügige Spende der Martin-C.-Schröder-Stiftung, sodass die Eltern der Schülerinnen und Schüler keinen Unkostenbeitrag entrichten mussten.

Den Schauspielern gelang es von Anfang an, die Schülerinnen und Schüler sowie die Integrations- und Lehrkräfte mit der spannenden Handlung zu fesseln und gleichzeitig wichtige Informationen zu vermitteln. So konnte beispielsweise gelernt werden, auf welche Weise man ein kompliziertes und somit recht sicheres Passwort erstellen und sich anschließend gut merken kann. Auch wenn nicht jeder einzelne Inhalt für jede Schülerin und jeden Schüler in gleicher Weise lebensbedeutsam war, waren alle während der gesamten Aufführung sehr aufmerksam und wurden von den bunten Kostümen, der abwechslungsreichen Handlung und den pfiffigen Dialogen und Liedern bestens unterhalten und immer wieder direkt angesprochen und in das Stück mit einbezogen.

Besonders der ziemlich gemeine Mr. Fake mit seinen zahlreichen Kraken-Armen zog die Zuschauerinnen und Zuschauer bei jedem Auftreten in seinen Bann.

Zum Glück ging die Geschichte am Ende gut aus: Der anfangs von Mr. Fake gefangen genommene „Erfinder des Internets“ Eddie Tor wurde trotz zahlreicher Schwierigkeiten von der Kinder-Detektivin Zero Spürnase befreit und dem bösen Treiben von Mr. Fake konnte gemeinsam ein Ende bereitet werden.

Am Ende beider Vorstellungen wurde das Team des Achja!-Theaters von den Zuschauerinnen und Zuschauern mit tosendem Applaus verabschiedet und die Lehrkräfte waren sich anschließend darüber einig, dass sich die Aufführungen sehr gelohnt haben und viele Anknüpfungspunkte für den Unterricht bieten.